

Herren Bezirksliga Gr. 2

SV St. Stephan 1953 Griesheim : TV 1891 Bürstadt II
Mittwoch, 11.01.2023, 20:30 Uhr

SV St. Stephan 1953 Griesheim und TV 1891 Bürstadt II teilen sich die Punkte

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 30:35 Sätzen trennten sich die Spieler des TV 1891 Bürstadt II beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gr. 2 am Mittwochabend vom SV St. Stephan 1953 Griesheim. Rund 230 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Gliewe / Morweiser das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Die Heimmannschaft profitierte im umdatierten 11. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 2 Ersatzspielern antraten. Eine starke Leistung zeigte Mario Ripp, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Zwar brachten Brüderl / Eppe Rudolph / Kammler phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Rudolph / Kammler mit 3:1 durch. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Ripp / Müller beim 11:8, 11:9, 6:11, 13:11 gegen Gliewe / Morweiser doch überlegen. Die gewinnbringende Taktik fehlte wiederum Tevetoglu und Franken bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Kreuzer und Gliewe ab dem ersten Ballwechsel. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Stefan Rudolph beim letztendlich klaren 0:3 gegen Daniel Gliewe. Mario Ripp gelang es Benjamin Brüderl zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Harald Gliewe war der Gastgeber Christoph Tevetoglu. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Gekämpft bis zum Schluss hatte Mark Müller in der Begegnung gegen Adrian Kreuzer, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Jan Eppe war derweil Jonas Kammler, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Völlig überlegen agierte Kammler hierbei im vierten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Armin Franken verlor derweil sein Spiel gegen Laurin Morweiser unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Benjamin Brüderl war der Gastgeber Stefan Rudolphgingen die beiden doch als etwa ebenbürtig in das Match. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Einen Sieg holte derweil Mario Ripp bei seinem 3:1 gegen Daniel Gliewe. Auf dem falschen Fuß erwischte Christoph Tevetoglu seinen Gegner Adrian Kreuzer beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Mark Müller und Harald Gliewe, das Mark Müller letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nichts auszurichten hatte wiederum daraufhin Jonas Kammler beim 8:11, 4:11, 1:11 gegen Laurin Morweiser, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte dann Armin Franken beim 2:3 gegen Jan Eppe leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Ohne Satzgewinn für Rudolph /

Kammler verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Gliewe / Morweiser. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV St. Stephan 1953 Griesheim tritt dabei gegen den TV 1894 Nieder-Beerbach an, während es der TV 1891 Bürstadt II mit dem TV 1908 Wersau zu tun bekommt.

Statistik:

SV St. Stephan 1953 Griesheim

Doppel: Rudolph / Kammler 1:1, Ripp / Müller 1:0, Tevetoglu / Franken 0:1

Einzel: S. Rudolph 1:1, M. Ripp 2:0, C. Tevetoglu 2:0, M. Müller 1:1, J. Kammler 0:2, A. Franken 0:2

TV 1891 Bürstadt II

Doppel: Gliewe / Morweiser 1:1, Brüderl / Eppe 0:1, Kreuzer / Gliewe 1:0

Einzel: B. Brüderl 0:2, D. Gliewe 1:1, A. Kreuzer 1:1, H. Gliewe 0:2, L. Morweiser 2:0, J. Eppe 2:0